

Swiss U-space führt das nationale Fluginformationsmanagementsystem für Drohnen (FIMS) ein, um eine sichere und offene Drohnenwirtschaft zu ermöglichen.

Genf, 6. August 2019 - Skyguide, die Schweizer Flugsicherung, und AirMap, die führende globale Luftrauminformationsplattform für Drohnen, gaben heute in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) bekannt, dass sie das Swiss U-Space Fluginformations-Management-System für Drohnen, das so genannte FIMS, eingeführt haben. FIMS ist eine Plattform für den Datenaustausch für die Luftfahrt. Es verbindet das Flugsicherungssystem von skyguide mit Drohnen-Dienstleistern mit offenen Schnittstellen, um einen sicheren und geregelten Drohnenbetrieb im unteren Luftraum zu unterstützen. Die Einführung von FIMS stellt einen entscheidenden Meilenstein in der Entwicklung des Swiss U-Space Implementation Programms (SUSI), der Schweizer Drohnen-Verkehrsmanagement-Netzwerkinfrastruktur und der globalen UAS Traffic Management (UTM)-Fähigkeiten dar.

Im März 2018 gaben skyguide und AirMap ihre Partnerschaft bekannt, um [das erste flächendeckende U-Space-System in Europa](#) zu entwickeln, das einen umfassenden Rahmen für einen sicheren und effizienten Drohnen-Betrieb in der ganzen Schweiz ermöglicht.

Der U-Space ergänzt traditionelle Flugsicherungssysteme (ATM-Systeme), indem er den Informationsaustausch und die Interaktion zwischen Luftraumbehörden und Drohnenbetreibern erleichtert. Als Teil des U-Space ist FIMS eine Cloud-basierte, interoperable Plattform, die Luftrauminformationen, Richtlinien und Echtzeitverkehr von den Flugsicherungssystemen der skyguide an Drohnenbetreiber über ein Netzwerk von Drohnen Service Providern (USPs) verteilt. Die teilnehmenden USPs verbinden sich über offene Schnittstellen mit dem FIMS, um Dienste bereitzustellen, die Drohnenbetreiber bei der Erfüllung ihrer regulatorischen und betrieblichen Anforderungen unterstützen. Das Swiss U-Space FIMS wurde entwickelt, um sich mit mehreren USPs zu verbinden und eine offene, wettbewerbsfähige Drohnenwirtschaft mit einem Marktplatz für Drohnenleistungen zu unterstützen.

"Das Swiss U-Space FIMS ist ein wichtiger Baustein für die vollständige UTM-Implementierung in der Schweiz", sagte Klaus Meier, Chief Technology Officer von skyguide. "Nach der Gründung von SUSI, dem vom BAZL entwickelten Schweizer Rahmenwerk für die U-Space-Implementierung zum Aufbau eines offenen UTM-Ökosystems in der Schweiz, freuen wir uns, die Verfügbarkeit der offenen Schnittstellen von FIMS bekannt zu geben, um skyguide mit mehreren Drohnen-Dienstleistern zu verbinden."

Anfang dieses Jahres haben skyguide und AirMap eine automatisierte Live-Marktstudie zur Autorisierung im U-Space in der Schweiz gestartet. [Über 200 Betreiber haben sich dem Markttest angeschlossen](#) und die U-Space mobile-App für die Betriebsplanung sowie die automatisierte Einholung und Genehmigung von Flugplänen im kontrollierten Luftraum der Flughäfen Lugano und Genf genutzt. Der Ausbau auf weitere Flughäfen ist geplant. Swiss U-Space UTM-Dashboards bieten den Flugverkehrsleitern Einblick in die Flugpläne und Flugaktivitäten der Drohnen in ihrem Luftraum sowie die Möglichkeit, Fluggenehmigungen zu verwalten. Dies sind nur einige Beispiele für die grundlegenden Sicherheitsdienstleistungen, die durch den U-Space ermöglicht werden.

" FIMS ermöglicht es mehreren USPs, sich über offene und interoperable Schnittstellen mit sicherheitskritischen Luftrauminformationen zu verbinden, um landesweite U-Space-Dienste anzubieten", sagt Ben Marcus, AirMap-Mitbegründer und Chairman. "Mit diesem neuen Meilenstein ist die Schweiz weiterhin weltweit führend bei der Einführung innovativer UTM-Dienstleistungen, die eine offene Drohnenwirtschaft fördern."

Um ihre Zukunftsvision für die UTM zu teilen, hat das BAZL im März 2019 das [Swiss U-Space-ConOps](#) veröffentlicht, was anderen Ländern zugutekommen wird, die den zukunftsweisenden Ansatz der Schweiz nachahmen wollen. In den kommenden Monaten werden skyguide und AirMap auf den laufenden Markttests aufbauen, um die vollständige Einführung des U-Raumsystems voranzutreiben, die derzeit für Anfang 2020 geplant ist.

Für weitere Informationen über die Swiss U-space : www.skyguide.ch/u-space

Weitere Inhalte finden Sie [hier](#).

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08

e-mail: presse@skyguide.ch

internet: www.skyguide.ch

Skyguide sorgt mit 1'500 Mitarbeitenden an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Rund 1,3 Millionen zivile und militärische Flugzeuge werden dabei sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt. Skyguide ist international gut vernetzt und trägt mit innovativen und kundenorientierten Lösungen zur Standortattraktivität der Schweiz bei. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Genf befindet sich im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes.
